

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57826
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	13 31
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5307,5577
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.1 Bruchwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7 Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	5 Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Bei der vorliegenden Fläche handelt es sich um den westlichen Teilbereich des im Jahre 1988 als 7622/13 kartierten Biotoptyps einer ehemaligen Ackerbrache.

Der Ackerbrache-Charakter ist nicht mehr erkennbar. Die Fläche ist von einer ehemals gepflanzten Gehölzreihe aus Purpurweiden umgeben. Der Innenbereich ist mittlerweile dicht mit Erlen zugewachsen und hat einen bruchwaldartigen Charakter ausgeprägt. In der Strauchschicht findet sich Erlenjungwuchs. Die Krautschicht ist aufgrund der dichten Baum- und Strauchschicht nur spärlich ausgebildet. Es finden sich feuchtigkeitsliebende Arten wie Rohrglanzgras, Schilf, Schwertlilie und Sumpf-Ziest.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WBE	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)		
3	au	Nutzungsaufgabe (verfallende Bauwerke) (au)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Fersenweg und Südl. Kirchwerder Sammelgraben, östlich vom Kirchwerder Landweg		
Nachbarnutzung/en	Extensivgrünland		
Rechtswert (X)	577281	Hochwert (Y)	5920588
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

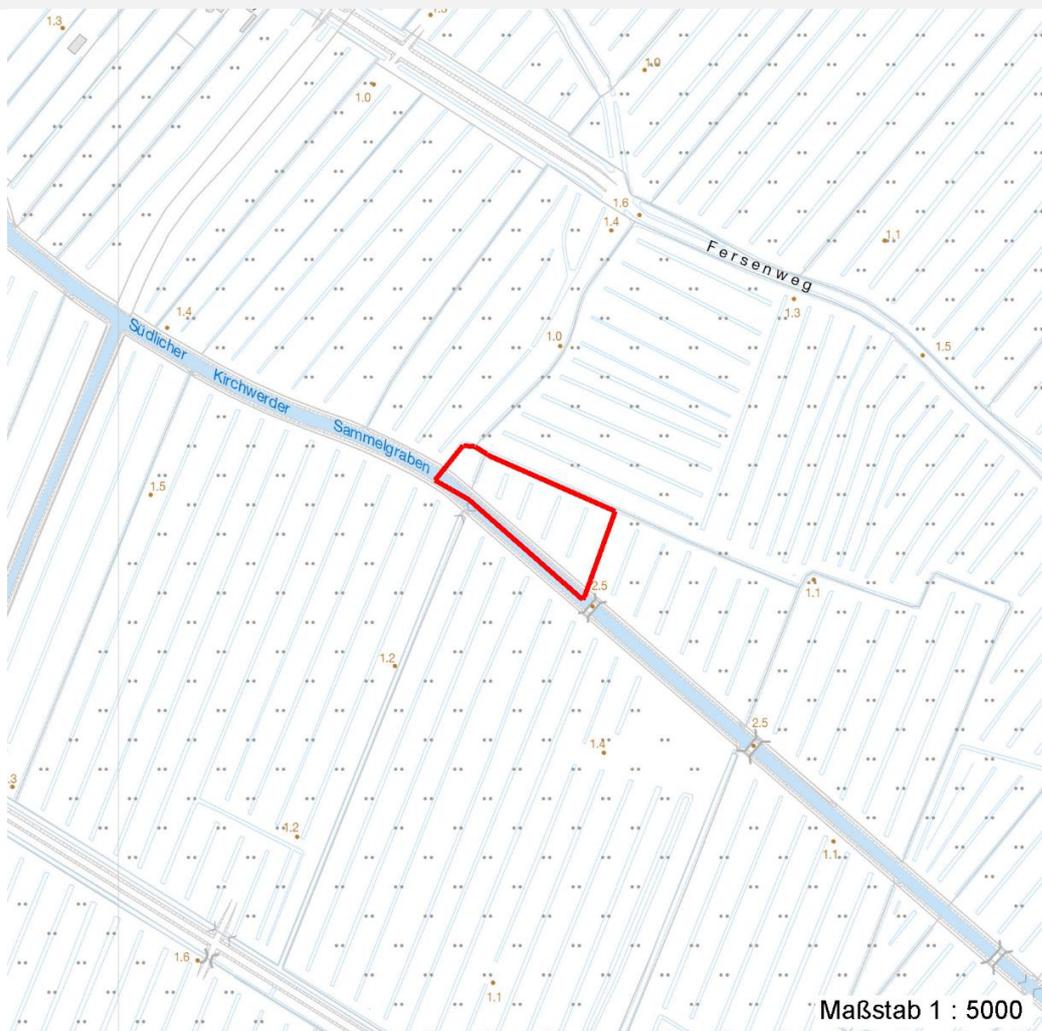
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57826
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	13 31
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5307,5577
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57826	57827	7620	13	25.09.2004	K	7622	31
57826	79254	7620	13	15.10.2012	K	7622	31

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
47021	0	7620_13_220998_1.JPG	NE

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57826
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	13 31
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5307,5577
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Der Standort ist v.a. aufgrund seiner nassen Ausprägung stark durch Eutrophierung (auch über die umliegenden Flächen) gefährdet, was durch das vermehrte Auftreten von Nitrophyten wie der Brennessel bereits verdeutlicht wird.
Wertgesichtspunkte	Eutrophierung Standortpotential Strukturvielfalt
Bedeutung für Tiergruppe	Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes
Maßnahmen	Vögel Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen Vermeidung von Eutrophierung
Größe	
Breite	45.00 m

Foto

Fotodatei	7620_13_220998_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Erlenbruch, feucht	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	NE	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)	Biototyp	WBE
- Zusatz	Nutzungsaufgabe (verfallende Bauwerke) (au)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57826	
			DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	MIL	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	13 31
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	22.09.1998	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	5307,5577	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	fl - flechtenreich
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	80 %
Strauchschicht	60 %
1. Krautschicht	35 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	naß	8,2
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,1
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis gigantea (Riesen-Straußgras)	7	w		K1														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		B1														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		S														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1														
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		K1														
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		K1														
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		K1														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		K1														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		K1														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		K1														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		K1											b			
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		K1														
Phragmites australis (Schilf)	7	w		K1														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B1														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		S														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57826	
			DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	MIL	Kopie	Biotop-Nr. alt	13	31
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	22.09.1998	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	5307,5577	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		S													
Salix purpurea (Purpur-Weide)	7	h		S													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		K1													
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		K1													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		K1													
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten													19				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland